

# **Hauswart/Hauswartin**

**Lehrgangsteiter Reto Schnidrig  
August 2025 – September 2027**

## **Inhaltsverzeichnis**

Ausbildungsziel	3
Termine	4
Ausbildungsdauer	4
Kosten	4/5
Voraussetzung zum Lehrgangsbesuch	5
Fächerübersicht	6
Erforderliche Ausweise und Zertifikate	7
Prüfung	8/9
Informationsveranstaltungen	9
Allgemeine Bedingungen	10



Sehr geehrte Damen und Herren

Sie möchten Genaueres wissen über den Vorbereitungslehrgang auf die Berufsprüfung Hauswart/Hauswartin. Sie wollen sich in Ihrem Fachgebiet weiterbilden. Sie sind flexibel und sind bereit, viel neues Wissen zu erwerben und das Gelernte in Ihrer Hauswarttätigkeit anzuwenden. Sie wollen Ihre Ausbildung mit einer Berufsprüfung abschliessen und sind nachher berechtigt, den geschützten Titel

### **Hauswart/Hauswartin**

mit eidgenössischem Fachausweis zu tragen.

Wir bieten Ihnen in unserem Lehrgang eine zielgerichtete und praxisnahe Vorbereitung auf diese Berufsprüfung an.

Was Sie erwartet, wie viel Zeit und welche finanziellen Mittel Sie investieren, erfahren Sie aus dieser Dokumentation.

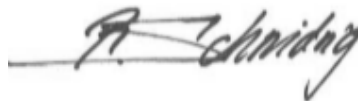
Viel Vergnügen. Bei Fragen geben wir Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Leiter Weiterbildungszentrum



Fabian Schaller

Der Lehrgangsleiter



Reto Schnidrig

## **Berufsbild**

Der Hauswart, die Hauswartin sorgt für den Unterhalt und die Instandhaltung von Gebäuden und Anlagen, deren Wert meist in die Millionen Franken geht. Er/Sie ist zuständig und verantwortlich für die Reinigung, er/sie pflegt die Aussenanlagen, wartet die technischen Anlagen (z. B. Heizung, Klima, Sanitär).

Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Selbständigkeit, Pflichtbewusstsein und Geschick im Umgang mit Menschen sind Voraussetzungen für diesen Beruf. Der Hauswart verfügt über eine abgeschlossene Berufslehre (EFZ).

Wesentliche Fortschritte in der Bautechnik, die Erhöhung des Installationsanteils, die Vielfalt der neuen Baustoffe und Reinigungsmittel, ökologische Anforderungen sowie der Umgang mit den Gebäudebenutzern und Untergebenen stellen an diese Berufsleute hohe Anforderungen in fachlicher und persönlicher Hinsicht.

## **Ausbildungsziel**

Wir vermitteln grundlegende Kenntnisse für den Unterhalt und die Werterhaltung der Gebäude und deren Umgebung im Umfang des Prüfungsreglements und der Wegleitung.

Durch die Berufsprüfung soll festgehalten werden, ob der Kandidat/die Kandidatin über die erforderlichen beruflichen Fähigkeiten und Kenntnisse verfügt, um die Stellung eines Hauswarts fachgerecht zu bekleiden.

Das Weiterbildungszentrum Lenzburg bietet sich für den Vorbereitungslehrgang für die Hauswarte als ideale Ausbildungsstätte an: In Demonstrationsräumen für Sanitärapparate und Heizungen können Theorie und Praxis sehr gut miteinander verbunden werden. In angegliederten Kurswerkstätten werden die Teilnehmer auch praktisch ausgebildet.

## Termine

<b>Anmeldeschluss</b>	30. Juni 2025 (Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen)								
<b>Beginn</b>	Donnerstag, 14. August 2025								
<b>Ausbildungsdauer</b>	4 1/4 Semester (August 2025 – September 2027) ca. 410 Lektionen gemäss Stoffplan zusätzlich ca. 140 Lektionen für Zertifikate und Ausweise, die für die eidg. Berufsprüfung erforderlich sind: <ul style="list-style-type: none"><li>• Kursausweis als Berufsbildner/in (Lehrmeisterkurs)</li><li>• ECDL European Computer Driving Licence (ECDL Base)</li><li>• Fachbewilligung für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in speziellen Bereichen</li><li>• Nothelferausweis mit CPR</li></ul>								
<b>Schultag</b>	Donnerstagvormittag (07.50 – 11.30 Uhr) plus zusätzlich ein Abend für ECDL-Kurse während eines Semesters. In Ausnahmefällen, z.B. bei Exkursionen, praktischen Arbeiten, Zusatzkursen können auch andere Termine angesetzt werden. Die Ferien richten sich nach dem Ferienplan der Berufsschule Lenzburg.								
<b>Kosten</b>	<table><tr><td>Lehrgang</td><td>Fr. 7'200.00</td></tr><tr><td>Prüfungstrainings</td><td>Fr. 500.00</td></tr><tr><td>Lehrmittel</td><td>Fr. 1'100.00</td></tr><tr><td><b>Gesamte Lehrgangskosten *</b></td><td><b>Fr. 8'800.00</b></td></tr></table>	Lehrgang	Fr. 7'200.00	Prüfungstrainings	Fr. 500.00	Lehrmittel	Fr. 1'100.00	<b>Gesamte Lehrgangskosten *</b>	<b>Fr. 8'800.00</b>
Lehrgang	Fr. 7'200.00								
Prüfungstrainings	Fr. 500.00								
Lehrmittel	Fr. 1'100.00								
<b>Gesamte Lehrgangskosten *</b>	<b>Fr. 8'800.00</b>								

\* Der Bund übernimmt 50 Prozent der anrechenbaren Lehrgangskosten! **Sie können mit einer Rückerstattung von ca. Fr. 4'200.- rechnen** (Betrag ohne Gewähr), wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Sie haben einen vorbereitenden Lehrgang auf eine eidgenössische Prüfung absolviert.
2. Sie haben die Lehrgangskosten bezahlt (Rechnungen auf Ihren Namen lautend).
3. Sie haben die eidgenössische Prüfung absolviert.
4. Sie wohnen in der Schweiz.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.sbf.admin.ch/absolvierende](http://www.sbf.admin.ch/absolvierende)



Zusätzlich anfallende Kosten	
Kosten Berufsprüfung **	Fr. 2'200.00

\*\* Stand August 2024; Die Kosten für die Prüfung werden von der Prüfungskommission erhoben.

Falls noch nicht absolviert, obligatorische Abschlüsse	
Berufsbildnerkurs (exkl. Handbuch)	Fr. 740.00
Berufsbildnerkurs für TN aus dem Kt. Aargau	Fr. 640.00
ECDL Base (4 Module) inkl. ECDL-ID u. 4 Prüfungen	Fr. 1'800.00
Fachbewilligung Pflanzenschutz	Fr. 490.00
Nothelferausweis mit CPR	Fr. 250.00

**Rechnungsstellung** Lehrgangskosten und Lehrmittel werden vor Ausbildungsbeginn in Rechnung gestellt.  
Die Kosten für weitere Leistungen werden zu einem späteren Zeitpunkt separat in Rechnung gestellt.

**Ausbildungsort** Die Räumlichkeiten des Weiterbildungszentrums Lenzburg befinden sich bei der Autobahnausfahrt Lenzburg (A1).  
Ab Bahnhof Lenzburg bestehen Busverbindungen.

**Klassengrösse** 14-22 Teilnehmende

### **Voraussetzung zum Lehrgangsbesuch**

Der Vorbereitungslehrgang auf die Berufsprüfung kann von aktiven Hauswarten/innen oder von Berufsleuten, welche später in den Hauswarteberuf wechseln möchten, besucht werden. Es wird eine fundierte und praxisnahe Ausbildung zum Hauswart/zur Hauswartin vermittelt. Die Teilnehmenden sollen die in der Schule gelernte Theorie in die alltägliche praktische Arbeit umsetzen können.

Teilnehmende benötigen während der Weiterbildung Zugang zu einem Computer mit Internet-Anschluss sowie eine E-Mail-Adresse.

(Beachten Sie die Zulassungsbedingungen zur Berufsprüfung, S. 9)

## Fächerübersicht

Allgemeine Fächerliste	Methode	
Administration und Mitarbeiterführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeits- und Lerntechnik</li> <li>• Zwischenmenschliches Verhalten / Psychologie</li> <li>• Recht, Geschäftskunde, Buchhaltung</li> <li>Grundlagen Mitarbeiterführung</li> </ul>	Vorträge, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Selbststudium, Erfahrungsaustausch, Praktikum, Projektarbeiten, Übungen
Gebäudeunterhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baustoffkunde</li> <li>• Baukonstruktionslehre</li> <li>• Gebäudeunterhalt</li> <li>• Abdichtungen, Kittfugen</li> <li>Praktikum: Gebäudeunterhalt</li> </ul>	
Gebäudetechnik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektroinstallationen</li> <li>• Heizung, Lüftung, Klima</li> <li>• Sanitärinstallationen</li> <li>• Praktikum: Sanitär</li> <li>• Praktikum: Elektro</li> </ul>	
Reinigung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen, theoretischer Unterricht</li> <li>• Planung und Organisation</li> <li>• Praktikum: Reinigung</li> </ul>	
Sport-, Aussen- und Grünanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussenanlagen</li> <li>• Zimmerpflanzen</li> <li>• Anwendung von Gift</li> <li>• Praktikum: Gartenarbeiten</li> </ul>	
Vernetzung und Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzung der Fachbereiche</li> <li>Haustechnik ( Heizung, Sanitär, Elektro) und Gebäudeunterhalt</li> <li>• Erstellen einer Projektarbeit für den Fachausweis</li> </ul>	
Internes Prüfungstraining		
	Total ca. 410 Lektionen (Änderungen vorbehalten)	Von den Teilnehmenden wird ein Heim- und Selbststudium in ungefähr gleichem Aufwand erwartet.

<b>Erforderliche Ausweise und Zertifikate für die Prüfungszulassung:</b>		
<b>European Computer Driving Licence Base (ECDL)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Computer-Grundlagen</li> <li>• Online-Grundlagen</li> <li>• Textverarbeitung (Word)</li> <li>• Tabellenkalkulation (Excel)</li> </ul>	ca. 64 Lektionen
<b>Berufsbildnerkurs</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Umgang mit Lernenden positiv gestalten</li> <li>• Ausbildungseinheiten planen, durchführen, überprüfen</li> <li>• Lernende auswählen, beurteilen und fördern</li> <li>• Rechtliches und schulisches Umfeld</li> <li>• Zusammenarbeit mit gesetzlichen Vertretungen</li> <li>• Suchtprävention, Arbeitssicherheit, Gesundheit</li> </ul>	40 Lektionen
<b>Fachbewilligung im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in speziellen Bereichen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Ökologie</li> <li>• Umweltschonende Pflanzenbehandlungsmittel verwenden oder Dritte in der Anwendung anleiten</li> <li>• Pflanzenbehandlungsmittel</li> <li>• Lagerung und Entsorgung</li> <li>• Arbeitsschutz</li> <li>• Behandlungsmethoden und Techniken</li> <li>• Sachgerechter Umgang mit Geräten</li> <li>• Gesetzgebung</li> <li>• Abschluss mit schriftlicher Prüfung</li> </ul>	16 Lektionen
<b>Nothelferausweis mit CPR</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notfallsituationen richtig einschätzen</li> <li>• lebensrettende Sofortmassnahmen inkl. CPR</li> <li>• situationsgerechtes Handeln</li> <li>• weitere Schäden zu verhindern</li> </ul>	10 Lektionen

Für Teilnehmende, die die Prüfungszulassung nicht erfüllen oder die Prüfung nicht absolvieren möchten, sind diese Ausweise und Zertifikate fakultativ.

### **Trägerverbände**

Allpura	Verband Schweizerischer Reinigungs-Unternehmen
BAH	Berufsverband ausgebildeter Hauswarte
CURAVIVA	Verband Heime und Institutionen Schweiz
SFB	Schweizerischer Fachverband Betriebsunterhalt
SFH	Schweizerischer Fachverband der Hauswarte
SKO	Schweizer Kaderorganisation
suissetec	Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband
UNIA	UNIA – die Gewerkschaft
VPOD	Verband des Personals öffentlicher Dienste

## Umschreibung des Prüfungsstoffes

Der Prüfungsstoff ist allgemein abgefasst und wird in einer separaten Wegleitung detaillierter umschrieben.

1. Reinigung	praktisch und theoretisch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundreinigung</li> <li>• Zwischenreinigung</li> <li>• Unterhaltsreinigung</li> <li>• Maschinen</li> <li>• Reinigung von Oberflächen</li> <li>• Verschmutzungsarten</li> <li>• Hilfsmittel und Hygiene</li> </ul>
2. Gebäudeunterhalt	praktisch und theoretisch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baustoffe, Baukonstruktion</li> <li>• Physik und Chemie am Bau</li> <li>• Unterhalt des Gebäudes</li> <li>• Bauschäden und Baugarantie</li> <li>• Instandhaltung, Servicearbeiten</li> <li>• Entsorgung Baumaterialien</li> </ul>
3. Gebäudetechnik	praktisch und theoretisch	<p><b>Heizung, Lüftung, Klima</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzleistung und Komfortansprüche</li> <li>• Energiefluss und Energieformen</li> <li>• Wärmeerzeugung, -verteilung, -abgabe</li> <li>• Regulierung</li> <li>• Raumluftechnische Anlagen</li> <li>• Energiesparen</li> </ul> <p><b>Sanitär</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werkzeuge, Maschinen</li> <li>• Sanitärpläne</li> <li>• Armaturen, Spülkasten</li> <li>• Kalt- und Warmwasserleitungen</li> <li>• Ablauf- und Meteorwasserleitungen</li> <li>• Gasinstallationen</li> <li>• Wasserqualität</li> <li>• Schallschutz und Dämmung</li> </ul> <p><b>Elektroanlagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrische Anlagen</li> <li>• Elektrische Leistung und Ströme</li> <li>• Beleuchtung</li> <li>• Überstromunterbrecher</li> <li>• Apparate</li> <li>• Energieversorgung und -verbrauch</li> </ul>
4. Vernetzung und Kommunikation	theoretisch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzung verschiedener Fachbereiche am Beispiel der eigenen Anlage</li> <li>• Projektarbeit</li> </ul>
5. Sport-, Aussen- und Grünanlagen	praktisch und theoretisch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wachstum der Pflanzen</li> <li>• Bodenbearbeitung, -pflege, -verbesserungsmittel</li> <li>• Pflanzenernährung, -schutz, -kunde</li> <li>• Unkrautbekämpfung</li> <li>• Kompost</li> <li>• Giftpflanzen</li> <li>• Werkzeuge und Maschinen</li> <li>• Innenbepflanzung</li> <li>• Grünanlage</li> </ul>
6. Administration und Mitarbeiterführung	theoretisch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Rechtskunde (Rechnung, Vertragsrecht)</li> <li>• Administration (Personalführung)</li> <li>• Grundzüge der Buchhaltung</li> </ul>



## Praktika und Zusatzkurse

Zeitraum	Zeitraum	Fach	Ort	Wochentag	Dauer
1. Jahr	Dez - März	Sport-, Aussen- und Grünanlagen	Anlage eines Teilnehmers	Mo/Di/Mi/Fr	½ Tag
1. Jahr	April - Mai	Sport-, Aussen- und Grünanlagen	Anlage eines Teilnehmers	Mo/Di/Mi/Fr	½ Tag
2. Jahr	September	Sport-, Aussen- und Grünanlagen	Niederlenz (?)	Do!	½ Tag
2. Jahr	November	Reinigung	MZH Lenzburg	Mo - Mi	1 ½ Tage
2. Jahr	November	Allgemein («Nothelfer»)	wbz Lenzburg	Mo/Di/Mi/Fr	1 Tag
2. Jahr	März - April	Gebäudetechnik - HLKs	Rapperswil-Jona	Mi	½ Tag
2. Jahr	Mai	Sport-, Aussen- und Grünanlagen		Mo/Di/Mi/Fr	½ Tag
2. Jahr	April - Mai	Allgemein («FIT»)	wbz Lenzburg	Fr	½ Tag
2. Jahr	Mai - Juni	Gebäudetechnik - HLKs	Unterkulm	Mi	1 Tag
2. Jahr	Mai - Juni	Gebäudetechnik - HLKs		Mi	1 Tag
2. Jahr	Mai - Juni	Gebäudeunterhalt	Zürich, Wolfswinkel 3	Fr/Sa	½ Tag
2. Jahr	Juni	Allgemein (Prüfungstraining)	wbz Lenzburg	Fr/Sa	1 ½ Tage
3. Jahr <small>(ev.)</small>	September	Gebäudetechnik - HLKs	wbz Lenzburg	Do!	½ Tag
3. Jahr	September	Sport-, Aussen- und Grünanlagen	Niederlenz (?)	Do!	½ Tag
				<b>Zusätzlich:</b>	<b>7 ½ Tage</b>

### Überblick Zusatzzertifikate:

ECDL	Abendkurs ca. 1 Sem.	Kursprüfung
Berufsbildner	5 Tage à 8 Lektionen	Ohne Prüfung
Pflanzenschutzmittel	2 Tage	Prüfung (Open Book)
Nothelferkurs & CPR	1 Tag	Ohne Prüfung

Inkl. Zusatzzertifikate	<b>Zusätzlich:</b>	<b>14 ½Tage</b>
-------------------------	--------------------	-----------------

## Informationsveranstaltungen

Es finden Informationsveranstaltungen zu diesem Lehrgang mit anschliessendem Imbiss statt:

Termine:



## Prüfung

Die Ausbildung kann - muss aber nicht - mit der eidg. Berufsprüfung abgeschlossen werden. Diese Prüfung findet zentral für alle Schulen, die Hauswarte ausbilden, statt. Sie steht unter Aufsicht des SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation).

Eine bestandene Prüfung berechtigt zum Tragen des Titels „Hauswart/in mit eidg. Fachausweis“

### Zur Prüfung zugelassen wird, wer:

- a) über ein Fähigkeitszeugnis (EFZ) verfügt und zum Zeitpunkt der Prüfungsanmeldung (**Januar 27**) eine Berufspraxis von mindestens zwei Jahren in einem Pensum zu mind. 80% in der Funktion Hauswart/in nachweisen kann.

### und

- b) bis zum Termin der Prüfungsanmeldung (**Januar 27**) über folgende Zertifikate und Ausweise verfügt:
- European Computer Driving Licence (ECDL Base)
  - Kursausweis als Berufsbildner/-in
  - Nothelferausweis mit CPR
  - Fachbewilligung für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in speziellen Bereichen

## Abklärung

Anfragen zur Zulassung Berufsprüfung Hauswarte richten Sie bitte direkt an das Prüfungssekretariat:

Eidg. Berufsprüfung für Hauswarte, Prüfungssekretariat,  
Postfach 3065, 6002 Luzern  
Tel. 041 368 58 21 (08.00 – 12.00 Uhr)

## Rekurswege

Gegen Entscheide der Prüfungskommission wegen Nichtzulassung zur Prüfung oder Verweigerung des Fachausweises kann innert 30 Tagen nach ihrer Eröffnung beim SBFI Beschwerde eingereicht werden. Diese muss die Anträge des Beschwerdeführers/der Beschwerdeführerin und deren Begründung enthalten.

Über die Beschwerde entscheidet in erster Instanz das SBFI. Sein Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung an die Rekurskommission EVD weiter gezogen werden.

## Allgemeine Bedingungen/Informationen

**Anmeldung** Die Anmeldefrist können Sie diesem Detailprogramm (Seite 4) entnehmen. Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen. Der Lehrgang wird nur bei genügender Beteiligung durchgeführt. Die Leitung behält sich Änderungen hinsichtlich Fächerzuteilung, Unterrichtsort, Unterrichtstag, Unterrichtszeiten sowie den Kosten vor. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die nachfolgenden Bedingungen:

**Abmeldung** Für Abmeldungen, welche vor Lehrgangsbeginn schriftlich bei uns eintreffen gelten folgende Unkostenbeiträge:

- vor Ablauf der Anmeldefrist: Fr. 50.00
- bis 30 Tage vor Lehrgangsbeginn: 50% der Lehrgangskosten
- 29 Tage bis Lehrgangsbeginn: 75% der Lehrgangskosten
- Abmeldung oder Fernbleiben bei und nach Beginn des Lehrgangs: 100% der Lehrgangskosten

**Ausweis** Nach erfolgreichem Bestehen der Berufsprüfung sind Sie berechtigt, den geschützten Titel „Hauswart/in mit eidg. Fachausweis“ zu tragen. Wer mindestens 80% der Lektionen besuchte, erhält eine vom Weiterbildungszentrum Lenzburg ausgestellte Bestätigung. Wer das interne Prüfungstraining erfolgreich abschliesst, erhält das «Zertifikat wbz».

**Versicherung** Weiterbildungsteilnehmer:innen sind von Seiten des Weiterbildungszentrums Lenzburg nicht gegen Unfälle versichert.

**Parkplätze** Das Abstellen von Fahrzeugen ist gebührenpflichtig und ausschliesslich auf den signalisierten Parkfeldern gestattet.

### Schul- und Ferienkalender

Herbstferien	29.09.2025 – 12.10.2025
Weihnachtsferien	22.12.2025 – 04.01.2026
Sportferien	26.01.2026 – 08.02.2026
Frühlingsferien	03.04.2026 – 19.04.2026
Sommerferien	06.07.2026 – 09.08.2026
Herbstferien	26.09.2026 – 09.10.2026

### Weitere Informationen

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen das Sekretariat, 062 885 39 02, und der Lehrgangleiter, Herr Reto Schnidrig, r.schnidrig@wbzlenzburg.ch, gerne zur Verfügung.